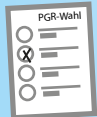


# Der Rat der Pfarrei (RdP)

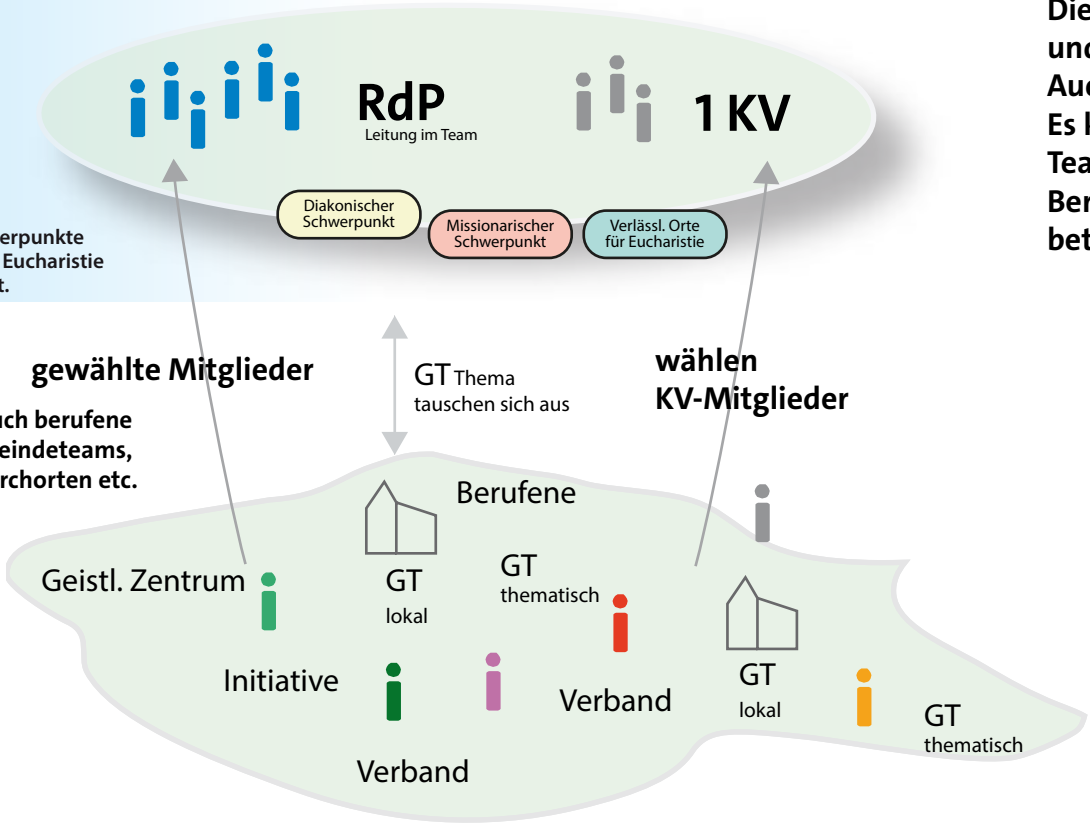
ehemals: Pfarrgemeinderat (PGR)

Auf dieser Ebene werden Gremien gewählt



Pastoraler Raum

(auf Raumebene immer mit amtl. Mitglied)  
Auf dieser Ebene werden mission. und diakon. Schwerpunkte sowie verlässliche Orte für Eucharistie entschieden und gesteuert.



Die (Gesamt)Pfarrei wählt einen RdP und einen KV.  
Auch für diesen RdP gilt:  
Es können lokale Initiativen, Teams eines Kirchortes, Verbände, Berufene, Geistliche Zentren u.a. beteiligt werden.

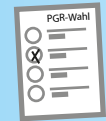
(Fusionierte) Gesamtpfarrei

# Der Rat der Pfarreien (RdPf)

ehemals: Gesamtpfarrgemeinderat (GPGR)

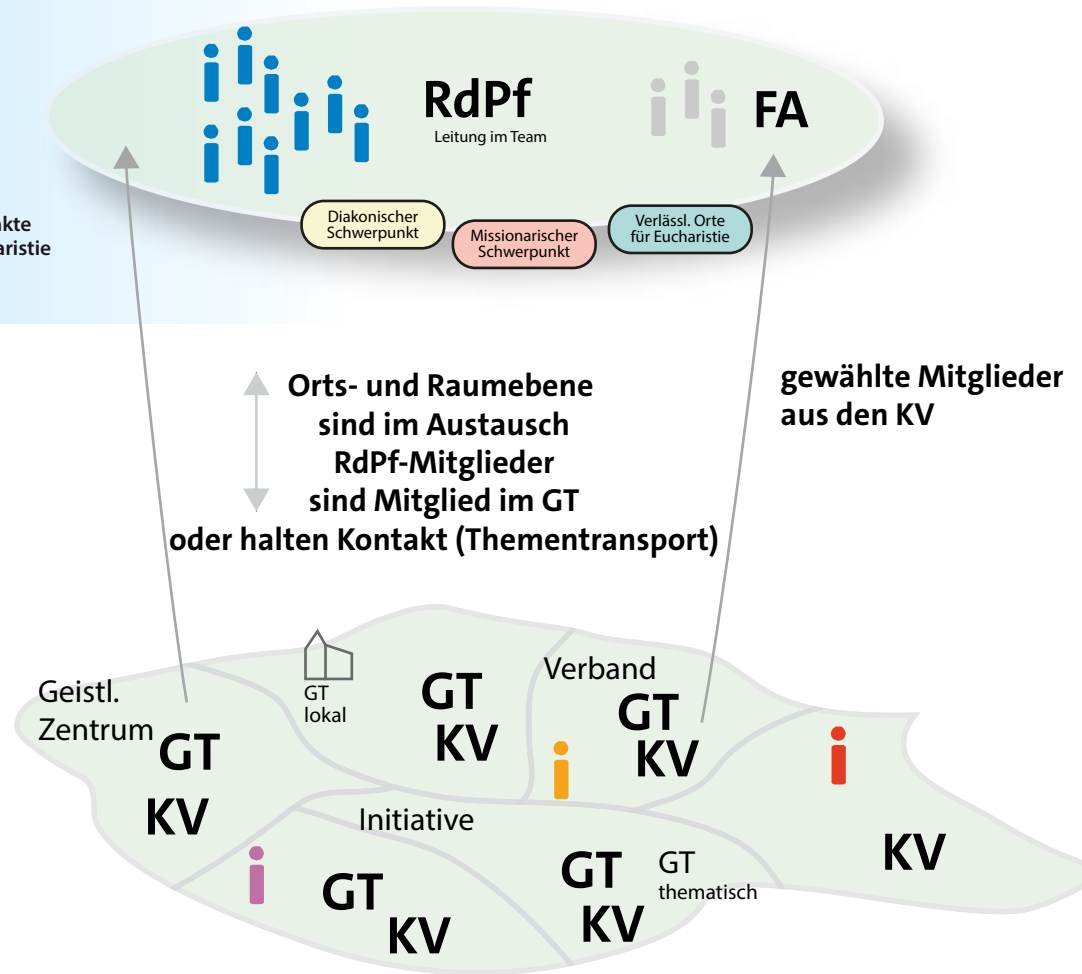
Das amtierende Gremium hat entschieden, dass die Wahlen auf Raumebene stattfinden sollen und es auf Ortsebene Gemeindeteams geben soll.

Auf dieser Ebene werden Gremien gewählt



Pastoraler Raum

(auf Raumebene immer mit aml. Mitglied)  
Auf dieser Ebene werden mission. und diakon. Schwerpunkte sowie verlässliche Orte für Eucharistie entschieden und gesteuert.



gewählte Mitglieder aus den KV

Pfarreien wählen in den RdPf

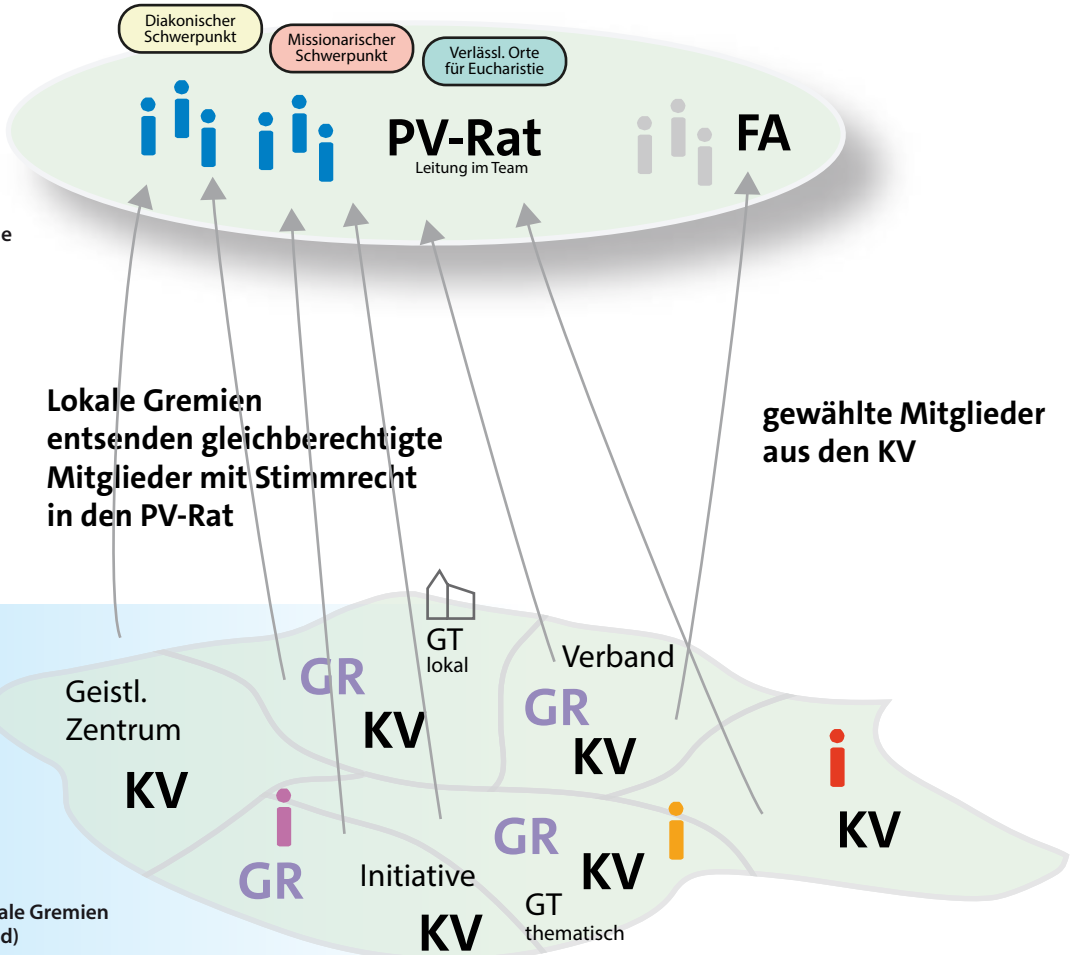
Pfarreien

Wenn niemand für ein lokales GT gefunden wird, muss der RdPf – in Absprache mit dem Kirchenvorstand – die Pastoral vor Ort im Blick behalten.

# Der Pastoralverbundsrat

Das amtierende Gremium hat entschieden, dass die Wahlen auf Ortsebene stattfinden sollen. In einigen Pfarreien wurden GRs gewählt.

**Pastoraler Raum**  
(auf Raumebene immer mit amtl. Mitglied)  
Auf dieser Ebene werden mission. und diakon. Schwerpunkte sowie verlässliche Orte für Eucharistie entschieden und gesteuert.



Lokale Gremien entsenden gleichberechtigte Mitglieder mit Stimmrecht in den PV-Rat

gewählte Mitglieder aus den KV

Auf dieser Ebene werden Gremien gewählt



**Pfarreien**  
(auf lokaler Ebene pastorale Gremien immer ohne amtl. Mitglied)

**GR = Gemeinderat**  
früher: Pfarrgemeinderat (PGR)

Wenn kein GR gebildet werden kann, behält der PV-Rat die Pastoral vor Ort im Blick.